

# Beherzter Anwohner vereitelt Großbrand in letzter Minute

Vor einer Gaststätte in der Lammgasse stehen in der Nacht Tische und Stühle in Flammen / Kripo geht von Brandstiftung aus

Von unserem Redaktionsmitglied  
Thilo Kampf

**Bretten.** Nur weil ein beherzter Anwohner die Flammen rechtzeitig erstickte, konnte am frühen Mittwoch ein Großbrand einer Gaststätte in der Lammgasse verhindert werden. Der Mann, nach Angaben des stellvertretenden Leiters des Brettener Polizeireviers, Günter Kolb, „ein ehemaliger Kollege von uns“, hatte bemerkt, dass die Tische und Stühle vor dem Fachwerkgebäude in hellen Flammen standen, zum Feuerlöscher gegriffen und Schlimmeres verhindert.

„Nur fünf Minuten später“, erklärt Rainer Lang, der den Einsatz der Brettener Wehr in dieser Nacht leitete, „dann wäre die Scheibe geplatzt und die Holzdecke des Hauses hätte lichterloh gebrannt“. So mussten die Brettener Wehr, die mit 24 Mann und vier Fahrzeugen angerückt war, nur einen glühenden Fachwerkbalken löschen und die Wohnungen im Obergeschoss des Gebäudes sichern.

Nach ersten Ermittlungen geht die Kripo von Brandstiftung aus. Bei ihren Ermittlungen nach dem nach der Tat geflüchteten Unbekannten bittet die Kripo die Bevölkerung und

nächtliche Passanten um Hinweise. Das Feuer wurde gegen 1.15 Uhr entdeckt.

Neben dem Schaden an den Stühlen, einem hölzernen Fensterrahmen und Fensterläden sei aufgrund der starken Rauchentwicklung auch von einem erheblichen Rußschaden im Gebäude auszugehen, teilte die Polizei am Mittwochnachmittag mit. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf rund 10 000 Euro.

Einer der Wirte der Gaststätte, der seinen Namen nicht in der Zeitung lesen möchte, zeigte sich kurz nach

der Tat vor Ort erschüttert: „Für mich ist es klar: Das war hundertprozentig Brandstiftung“. Da die Gasträume nicht in Mitleidenschaft gezogen wurden, gehe der Betrieb „ganz normal weiter“.

## Zeugenaufruf

Mitteilungen über verdächtige Beobachtungen oder sonstige sachdienliche Hinweise erbitten die Bruchsaler Kriminalpolizei unter Telefon (0 72 51) 72 62 01 beziehungsweise der unter Telefon (07 21) 9 39-55 55 rund um die Uhr erreichbare Kriminaldauerdienst in Karlsruhe entgegen.

„Fünf Minuten später  
hätte die Holzdecke gebrannt“



UNBEKANNTE steckten Tische und Stühle einer Gaststätte in der Lammgasse in Brand. Foto: Kripo

Quelle:

BNN - Brettener Nachrichten  
Donnerstag, 25.06.2009